

1 Allgemeines

Dieses Dokument beschreibt die modulare elektronische Last und das dazugehörige Bedienteil. Die elektronische Last dient im wesentlichen dazu, einen Stromerzeuger (Netzteil, Generator) gezielt zu belasten um sein Verhalten zu untersuchen.

Die elektronische Last kann auch dynamische Signale verarbeiten, d.h. Lastkurven und Lastsprünge erzeugen bzw. intermittierende, gepulste Lasten oder Lasten mit erhöhtem Anlaufstrom simulieren. Dadurch ist die elektronische Last auch in der Lage das Verhalten von Verbrauchern in KFZ-Bordnetz zu simulieren. Eine Ansteuerung über einen Arbiträr-Funktionsgenerator lässt hier praktisch die Simulation jedes Verhaltens zu.

Mit externem Zusatzcontroller ist auch ein gesteuertes Konstant-Widerstandsverhalten oder Konstant-Spannungsverhalten möglich.

Eine Fernsteuerung vom PC aus ist ebenfalls möglich.

Die elektronische Last besteht aus

- modular parallel zu schaltenden Lastmodulen im 19" 3HE Format, die jeweils 1000W Leistung verarbeiten können
- einem Bedienteil, das die Spannungsversorgung liefert, den jeweils gewünschten Strom in Stufen mittels Drehschalter oder stufenlos mittels 10Gang Poti vorgibt, den Istwert digital anzeigt und Anschlüsse zur analogen Fernsteuerung / Fernabfrage zur Verfügung stellt

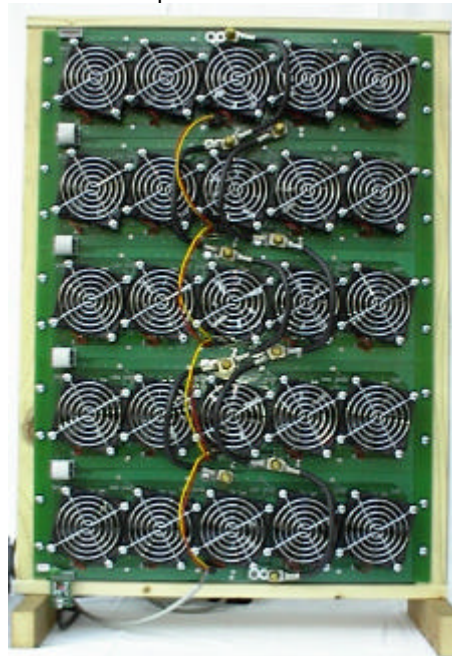
Bedienteil Frontansicht



Bedienteil Rückansicht



Fünf Lastmodule (insgesamt 5KW) auf Transportrahmen montiert



Bei Fragen zu Produkt oder Anwendung stehen wir gern zu Ihrer Verfügung:

Dipl. Ing. J. Freitag Elektronik u. Systeme
Teutoburger Str. 11
D- 33604 Bielefeld – Germany
Tel. +49 (521) 2701093

Fax +49 (521) 2701094
Email: jan.freitag@freitag-elektronik.de
www.freitag-elektronik.de